

**DRINGLICHE ANFRAGE** von Nicola Yuste (SP, Zürich), Andrea Gisler (GLP, Gossau), Jasmin Pokerschnig (Grüne, Zürich), Anne-Claude Hensch Frei (AL, Zürich) und Walter Meier (EVP, Uster)

betreffend Kommt der Kanton Zürich der Meldepflicht sanktionierter Vermögenswerte nach?

Der Bund verlangt die Meldung von Vermögenswerten sanktionierter russischer Personen und Organisationen. Nicht nur Banken, sondern auch Steuerämter und weitere Behörden wie Grundbuchämter auf Gemeinde- und Kantonsebene unterstehen dieser aktiven Meldepflicht. Sie müssen ihre aktuellen Register und Datenbanken durchforsten und genau nachschauen, ob darin Personen oder Institutionen, die auf der Sanktionsliste stehen, vorkommen, und diese dann gegebenenfalls dem Bund melden, damit deren Vermögenswerte blockiert werden können. Kantonale Regeln wie das Steuergeheimnis stehen dieser Pflicht nicht im Weg, das Bundesrecht steht über kantonalem Recht.

Die «Sonntagszeitung» beschreibt am 27. März 2022 die defensive Haltung der Zürcher Finanzdirektion, die offenbar nicht aktiv wird, weil sie in Zürich kaum russische Vermögen vermutet. «Aufgrund der hohen Einkommens- und Vermögenssteuern sowie der Abschaffung der Pauschalbesteuerung 'ist der Kanton nach unserer Einschätzung wenig attraktiv' für Personen, die von den Sanktionen betroffen sein könnten.»

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Hat das kantonale Steueramt seine Datenbanken aktiv nach Vermögenswerten sanktionierter russischer Personen und Organisationen durchsucht, wie es die Bundesregelung verlangt? Falls nicht, wie begründet die Regierung die fehlende Umsetzung? Falls ja, wurden Fälle gefunden und dem Bund gemeldet?
2. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Bund (SECO, Finma, Bundesanwaltschaft und Nationalbank)?
3. Wie unterstützt die Regierung die betroffenen Gemeindebehörden (insbesondere Steuerämter der Gemeinden), welche ihre Register und Datenbanken ebenso durchsuchen müssen?
4. Inwiefern unterstützt das Obergericht die Grundbuchämter, ihrer Meldepflicht nachzukommen?

Nicola Yuste  
Andrea Gisler  
Jasmin Pokerschnig  
Anne-Claude Hensch Frei  
Walter Meier

P. Ackermann  
R. Alder  
M. Berner  
N. Bussmann  
M. Bättig  
C. Wyssen  
D. Güller  
F. Heer  
T. Honegger

N. Aeschbacher  
F. Barmettler  
B. Bloch  
L. Columberg  
K. Fehr Thoma  
D. Galeuchet  
E. Guyer  
D. Heierli  
Q. Sadriu-Hoxha

T. Agosti Monn  
I. Bartal  
H. Brandenberger  
A. Daurû  
C. Fischbach  
S. Gehrig  
A. Hasler  
F. Hoesch  
S. Huber

S. Akanji  
M. Bärtschiger  
J. Büsser  
U. Dietschi  
T. Forrer  
H. Göldi  
E. Häusler  
C. Hollenstein  
K. Joss

R. Joss  
S. L'Orange Seigo  
C. Marty Fässler  
M- Näf  
M. Sanesi Muri  
E. Straub  
N. Wyss

M. Kampus  
D. Loss  
S. Matter  
S. Rigoni  
T. Schweizer  
B. Stüssi  
W. Willi

A. Katumba  
T. Marthaler  
E. Meier  
B. Rösli  
N. Siegrist  
S. Trost Vetter  
M. Zeugin

T. Langenegger  
S. Marti  
F. Meier  
M. Sahli  
M. Späth-Walter  
B. Walder